

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Franziskanerstr. 14 · 81669 München

An

Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering / Riem / Messestadt**

Herbert Danner

Dr. Susanne Weiß

Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain,
Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam,
Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken**
Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

Kultur in der Messestadt – Klärung der langfristigen Perspektiven

Antrag

Der BA 15 lädt ein zu einen "Runden Tisch" zur Auslotung mittel- und langfristiger Perspektiven kultureller Einrichtungen in der Messestadt. Für ein erstes Treffen sollen geladen werden: Kulturreferat, Kommunalreferat, Sozialreferat, Bürgerforum Messestadt e.V., kopfbaut e.V., experiement.kopfbau, Quax e.V., VHS und die Fraktionen im BA 15.

Bei diesem moderierten Treffen soll auch besprochen werden, ob es weiterer Gesprächsrunden bedarf und welche weiteren Akteure und Institutionen eingebunden werden sollen, z. B. Denkmalschutz und Naturschutz wegen der an den Kopfbau anschließenden Tribüne - die Planungsverantwortlichen für den 5. Bauabschnitt, weitere Vereine etc.

Der BA 15 übernimmt die Kosten für die externe Moderation (zumindest einmalig) aus dem BA-Budget.

Begründung

Derzeit gibt es mit der Kulturetage und dem Kopfbau zwei städtisch geförderte Kultureinrichtungen in der Messestadt, und zusätzlich im Stadtbezirk das Kulturzentrum Trudering. Es ist wenig realistisch, dass langfristig alle drei kulturellen Einrichtungen im Stadtbezirk öffentlich gefördert werden können. Das Kulturzentrum Trudering erscheint uns aufgrund seiner Größe und Lage perspektivisch als zentrale Kultureinrichtung im 15. Stadtbezirk gesetzt.

Folgende Aspekte sprechen für ein Sondierungsgespräch zur Perspektive kultureller Einrichtungen in der Messestadt zum jetzigen frühen Zeitpunkt:

- Für die langjährig unter dem Dach des Bürgerforums betriebene Kulturetage steht in 2025 eine Verlängerung des Vertrags der angemieteten Räume in den Riem-Arcaden an. Die Dauer der Verlängerung könnte im Hinblick auf eine mögliche Zukunft für die Kultur im Kopfbau erfolgen.
- Das experiment.kopfbau im Tribünen-Kopfbau soll zunächst bis 2027 weiter betrieben werden, weitere Zukunft derzeit offen.
- Die Volkshochschule, die bisher Räume in der Kulturetage belegt hat, konnte 2024 in ihr eigenes Gebäude auf dem Bildungscampus einziehen.
- Derzeit finden die entscheidenden Weichenstellungen zum 5. Bauabschnitt statt. Der Kopfbau als mögliches Bindeglied zwischen den Stadtteilen soll hierbei Berücksichtigung finden. Falls der Kopfbau zur zentralen Messestädter Kultureinrichtung ausgebaut werden soll, müssen wesentliche Weichen bereits in einem frühen Stadium der Planungen zum 5. Bauabschnitt diskutiert und gestellt werden.

Mit den Akteuren Bürgerforum e.V. und mit kopfbaut e.V. hat die GRÜNE Fraktionsführung zum Kennenlernen der Planungen der genannten Institutionen und zum Ansinnen eines Runden Tisches zur Sondierung möglicher künftiger Optionen bereits erste Gespräche geführt. Bei beiden besteht Interesse, das Thema zeitnah zu vertiefen.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 14.11.2024 Ja

Nein

Initiative:

Susanne Weiß und Herbert Danner